

Rechtliche Informationen zur Eingewöhnungszeit (Datenschutz)

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind bei uns in der Krippe bzw. im Kindergarten begrüßen zu dürfen. In der Eingewöhnungszeit begleiten Sie Ihr Kind einige Tage in unserer Einrichtung. Sie sind als sichere und vertraute Person im Hintergrund, wenn ihr Kind erste Kontakte zu den Erzieherinnen und Kindern knüpft und den Tagesablauf kennen lernt.

In dieser Zeit bekommen Sie auch viel von den anderen Kindern im Kindergarten mit. Jedes Kind hat seine Stärken und Schwächen und gemeinsam lernen wir im Kindergarten täglich voneinander und miteinander. Deshalb soll der Kindergarten auch ein geschützter Bereich für die Kinder sein.

Zum Schutz der Interessen aller Kinder und deren Familien möchten wir Sie darauf hinweisen, dass alle Erkenntnisse und Beobachtungen, die nicht Ihr eigenes Kind betreffen der Schweigepflicht unterliegen. Informationen über andere Kinder und deren Familien dürfen aus Datenschutzgründen nicht weitergegeben werden. Beachten Sie, dass auch Ihre Beobachtungen, z. B. im Rahmen der Eingewöhnung Ihres Kindes in Bezug auf andere Kinder deshalb streng vertraulich sind und nicht an andere Personen / die Öffentlichkeit weitergegeben werden dürfen.

Sollten nicht Sie selbst Ihr Kind in der Eingewöhnungszeit begleiten, sondern z. B. Großeltern, Tagesmutter, etc. müssen Sie diese Personen auf dieses Schreiben aufmerksam machen.

Im Interesse aller Kinder und Familien unserer Einrichtung danken wir Ihnen für Ihr Verständnis.

.....
Name, Vorname des Kindes

.....
Geburtsdatum

Ich habe/ Wir haben die rechtlichen Informationen zum Datenschutz in der Eingewöhnungszeit zur Kenntnis genommen.

Ich werde/ Wir werden kein Wissen, dass ich/ wir in der Eingewöhnungszeit meines/ unseres Kindes über andere Kinder und ihre Familien gewinnen, an andere Personen/die Öffentlichkeit weitergeben.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift
Personensorgeberechtigte(r)*

.....
Unterschrift
Personensorgeberechtigte(r)*

Eingang am

.....
Datum

.....
Stempel der Einrichtung

*Die Unterzeichnung hat immer durch alle vorhandenen Personensorgeberechtigten zu erfolgen, es sei denn, die personensorgeberechtigten Eltern leben getrennt und das Kind hält sich mit Einwilligung des einen Elternteils oder auf Grund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich bei dem anderen Elternteil auf. In diesem Fall genügt die Unterschrift desjenigen Elternteils, bei dem das Kind lebt.